

Geschäftsbericht 2010



Reservoir Wachthubel (Quellzufluss Wasserkammer)

VORSTAND / BETRIEBSLEITUNG

WASSERVERSORGUNG AESCHI - SPIEZ

PRÄSIDENT CHRISTIAN FAHRNI, DIPL. BAUMEISTER, FAULENSEE

VIZE-PRÄSIDENT HANS BURKHART, BAUING. ETH, SPIEZ

SEKRETÄR HANSPETER BRÖNNIMANN, SPIEZ

GEMEINDEVERTRETER PAUL INDERMÜHLE, GEMEINDERAT, AESCHI *

KLAUS BRENZIKOFER, GEMEINDERAT, SPIEZ

FEUERWEHRVERTRETER PETER VON KÄNEL, FEUERWEHR-KDT., AESCHI

BENJAMIN MENZI, FEUERWEHR-KDT., SPIEZ

GENOSSENSCHAFTSVERTRETER HANSUELI RAUBER, DIPL. BAUMEISTER, AESCHI

BEAT ZIMMERMANN, GESCHÄFTSLEITER, SPIEZ

BETRIEBSLEITUNG WERNER SCHMID, BETRIEBSLEITER, FAULENSEE

ALAIN GÜNTENSPERGER, BL-STV., LÄNGENBÜHL

FINANZEN MANUELA OESCH, KAUFFRAU, HEIMBERG

REVISIONSSTELLE SCHLÄPFER TREUHAND

OBERLANDSTRASSE 6

POSTFACH 337 3700 SPIEZ

^{*} Demissioniert per 31.12.2010; Ersatz: Daniel von Känel, Gemeinderat, Aeschi

Jahresbericht 2010

Das vergangene Jahr brachte keine grossen Veränderungen in der Verwaltung resp. Betriebsleitung. Einzig im Vorstand hat P. Indermühle als Vertreter der Gemeinde Aeschi demissioniert. Neu wird die Gemeinde Aeschi durch D. von Känel vertreten. Herzlich Willkommen im Vorstand der WVG.

Im Versorgungsnetz, aber teilweise auch bei den Anlagen, wurden viele Arbeiten ausgeführt. Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Verschiedene Ringschlüsse, die wesentlich zu Verbesserung der Betriebssicherheit beitragen, wurden ausgeführt: Transportleitung Aegertenstrasse – Moosboden als Zweiteinspeisung zum Reservoir Gumperstal; Hydrantenleitung Güetital West, sowie die Hauptleitung Scheidgasse – Bergblick inkl. Leitungserneuerung in der Scheidgasse.

Verschiedene Hauptleitungsstücke wurden erneuert:

- Muetliweg; Abschnitt Ost (Ersatz nach Rohrbruch)
- Krattigstrasse; 1. Abschnitt ab Niesenbrücke
- Kirschgartenstrasse, Faulensee; Abschnitt VOLG Schulhaus
- Faulenbachweg; Hondrichstrasse Fussweg Blüemlimatt
- Oberer Teil Riedmattenweg
- Bahnhofstrasse Dianaweg; 1. Abschnitt ab Bahnhofstrasse
- Kreisel Spiezmoos; Pumpleitung (Ersatz nach Rohrbruch)
- Strandweg / Zaunmattweg, Faulensee; Ostteil 1. Abschnitt.

Ebenfalls wurden 2 neue Baugebiete mit Hydrantenleitungen erschlossen: Gewerbezone Chappelegand, Mülenen und Wohnzone Aeschimatte.

Die Wasserversorgung Brunnenmatte ist nun in die WVG Aeschi – Spiez integriert. Sämtliche Hauseigentümer haben an das Netz der WVG angeschlossen.

Das Wasser der Quelle Brunnenmatte wird nun direkt ins Reservoir Lengmattli eingeleitet. Dort wurde eine UV-Anlage inkl. Fernsteuerung, Messung und Überwachung installiert. Die Qualität des Brunnenmatte-Wassers ist gut und die Menge entspricht den Erwartungen.

Die Schutzzone für die Quelle Brunnenmatte wird durch den Geologen bearbeitet und kommt nach Prüfung des AWA zur öffentlichen Auflage.

Beim Labor Spiez wurde, wie bereits letztes Jahr erwähnt, ein Abgabeschacht erstellt. Der Baurechtsvertrag, für den Abgabeschacht Labor Spiez, konnte in der Zwischenzeit unterzeichnet werden. Die Anlage wurde nach Leistungsmessungen dem automatischen Betrieb übergeben.

Beim Neubau BEO Center (ehemals Bären Areal) wurden die umfangreichen Leitungsanpassungen abgeschlossen. Insbesondere konnte der neue Abgabeschacht bei der Autobahn in Betrieb genommen werden. Dieser erlaubt die automatische Einspeisung von Quellwasser aus Wimmis in die Unterzone.

Im Gebiet Einigen wurde das Leckortungssystem (Lorno) erfolgreich eingerichtet. Mit der Reparatur der dadurch erkannten Leckstellen konnten zehntausende m³ Wasserverluste pro Jahr eingespart werden.

Das elektronische Planwerk (GIS = geographisches Informationssystem) konnte im ausgewählten ersten Teilgebiet "Spiez-Zentrum" termingerecht realisiert werden. Zurzeit befinden sich die Pläne und Daten in der Endbearbeitung. Durch die halbjährliche Nachführung der Änderungen auf Leitungs- und Grundbuchebene (z.B. neue Gebäude und Grenzen in Geometerqualität) stehen den Nutzern aktualisierte Planbestände mit hoher Qualität zur Verfügung. Aufgrund der guten Resultate wird nun anschliessend das Teilgebiet Faulensee – Hondrich in Angriff genommen.

Die Überarbeitung der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) wurde abgeschlossen und vom Amt für Abwasser, Wasser und Abfall (AWA) genehmigt. Die Planung ist behördenverbindlich und zeigt u.a. auch Nachfolgelösungen in Sachen Grundwasserpumpwerk "oberes Kandergrien" auf.

Dank der neuen, flexiblen und damit ausbaufähigen Steuerung (basierend auf Windows XP und einer Software von Java), kann die ganze, unterdessen recht komplexe und weitreichende Versorgung, mit vernünftigem Aufwand überwacht, geleitet und angepasst werden. Soweit wie erforderlich, ist auch ein elektronischer Zugang und Einblick in die Partnerversorgungen von Krattigen und Wimmis möglich.

Mit unseren Partnerversorgungen findet ein reger Wasseraustausch statt. Die WVG Aeschi-Spiez liefert unteranderem an die WVG Aeschiried und Krattigen.

Seit dem vergangenen Jahr beziehen wir vermehrt Wasser der Gemeinde Wimmis. Diese verfügt mit dem Pumpwerk Augand über grosse Wasserreserven. Mit dem Wasser von Wimmis können wir die Bezüge aus dem Kandergrien reduzieren. Eine Umverteilung auf verschiedene Wasserbezugsorte ist sicher sinnvoll.

Die Gesamtstromproduktion im Jahr 2010 (der beiden Anlagen) ergab 312'000 kWh, dies ist rund 15 % über dem 5 Jahresdurchschnitt von 270'000 kWh.

Im vergangen Jahr wurden:

115 Störungen und Defekte auf den Anlagen und Leitungen der WVG behoben.

- 125 Störungen und Defekte bei Hauszuleitungen und –installationen betreut, sowie unzählige Auskünfte, Beratungen und Beihilfen jeder Art geleistet.
- 239 Baugesuche in der Gemeinde Aeschi (29) und Spiez (210) bearbeitet und überwacht.
- 49 zertifizierte Wasseruntersuchungen durch die Labors der Stadt Thun und Bern gemacht.
- 46 interne Wasserproben durch die WVG ausgewertet.

Die Proben haben überall einwandfreies Trinkwasser und zu keiner Zeit Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick auf die kommenden Jahre:

- Ausbau des Leckortungssystems auf die kritischen Gebiete der Versorgung (Unterund Oberzone Spiez, Faulensee, etc.), sowie Reduzierung der Wasserverluste im ganzen Versorgungsgebiet.
- Ausbau des elektronischen Planwerkes GIS auf das gesamte Versorgungsgebiet.
- Ersatz von alten Leitungsstücken (Seestrasse, Oberlandstrasse, Thunstrasse, etc.)
 bevor grössere Lecks auftreten.
- Verstärken der Zusammenarbeit mit den kleinen Nachbarversorgungen resp. Überführung in die WVG.

Dass wir dies alles umsetzen können, braucht es auch auf der personellen Ebene die nötigen Ressourcen.

Zum Schluss möchte ich allen meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung ganz herzlich danken.

Aber auch dem Betriebsleiterteam, den Ablesern, H. Zimmermann, den Hydrantenkontrolleuren den Feuerwehren Aeschi und Spiez sowie allen Installateurfirmen und Bauunternehmungen danke ich für die angenehme Zusammenarbeit während dem vergangen Jahr.

Der Präsident

Chr. Fahrni

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2010	%	31.12.2009	%
FLÜSSIGE MITTEL	22'476.50		385'835.77	
ESTV - VST-GUTHABEN	0.00		131.34	
ESTV - MWST-GUTHABEN	52'885.93		49'441.03	
DEBITOREN	320'321.45		64'303.05	
- DELKREDERE	-18'000.00		-3'000.00	
MATERIALVORRÄTE	13'000.00		10'500.00	
TRANSITORISCHE AKTIVEN	62'241.10		71'742.85	
UMLAUFVERMÖGEN	452'924.98	20.8	578'954.04	9.4
APPARATE	18'000.00		20'000.00	
WASSERMESSER	112'000.00		120'000.00	
MOBILIEN/EDV	30'000.00		22'000.00	
BÜROINSTALLATION BL	21'000.00		23'000.00	
MAGAZIN FAULENBACHWEG	30'000.00		36'000.00	
WASSERLEITUNGEN / RESERVOIRS	5'548'000.00		5'654'000.00	
./. LEITUNGS- UND LÖSCHBEITRÄGE	-275'173.80		-289'404.35	
QUELLEN	40'000.00		13'000.00	
WERTBERICHTIGUNG SPEZIALFINANZIERUNG WE	-3'800'000.00		0.00	
ANLAGEVERMÖGEN	1'723'826.20	79.2	5'598'595.65	90.6
TOTAL AKTIVEN	2'176'751.18	100.0	6'177'549.69	100.0
PASSIVEN				
BANKVERBINDLICHKEITEN	210'416.78		0.00	
KREDITOREN	222'459.65		564'266.00	
EMISSIONSABGABE NEUE AS	7'126.80		7'081.80	
HILFSKONTO UST	7'562.85		0.00	
TRANS. PASSIVEN	68'889.00		720.00	
FREMDKAPITAL	516'455.08	23.7	572'067.80	9.3
ANTEILSCHEINKAPITAL	1'578'000.00		1'575'000.00	
SPEZIALRESERVE	0.00		3'800'000.00	
BILANZGEWINN	82'296.10		230'481.89	
EIGENKAPITAL	1'660'296.10	76.3	5'605'481.89	90.7
TOTAL PASSIVEN				

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG	31.12.2010	%	31.12.2009	%
WASSERZINSERLÖS	1'859'365.68		1'860'778.30	
-DEBITORENVERLUSTE	-15'000.00		1'500.00	
ANSCHLUSSGEBÜHREN	626'639.97		588'403.70	
ERLÖS STROMPRODUKTION	42'425.30		37'716.30	
ÜBRIGER ERTRAG	2'695.45		6'085.10	
ZINSERTRAG	195.85		404.85	
TOTAL BETRIEBSERTRAG	2'516'322.25	100.0	2'494'888.25	100.0
BETRIEBSERTRAG	2'516'322.25		2'494'888.25	
PERSONALAUFWAND	457'934.65		454'027.80	
BETRIEBSAUFWAND	918'035.79		559'060.10	
VERWALTUNGSAUFWAND	70'197.75		80'427.35	
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	2'042.05		59'527.15	
CASH-FLOW	1'068'112.01		1'341'845.85	
ABSCHREIBUNGEN	997'177.80		1'318'798.10	
ERFOLG	70'934.21		23'047.75	

GEWINNVERWENDUNG

ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE HV

BILANZGEWINN VOR GEWINNVERTEILUNG	11'361.89	207'434.14
ERFOLG	70'934.21	23'047.75
ZUR VERFÜGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG	82'296.10	230'481.89
4,5 % ZINS A/FR. 1'563'000.00 (VJ 4.5 %)	70'335.00	69'120.00
A.O. ABSCHREIBUNG ANLAGEVERMÖGEN		150'000.00
BILANZGEWINN NACH GEWINNVERTEILUNG	11'961.10	11'361.89

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWANDAUFTEILUNG	31.12.2010	%	31.12.2009	%
HONORARE	63'157.45		38'571.05	
LÖHNE BETRIEB UND BETRIEBSLEITUNG	256'045.25		246'502.05	
LÖHNE VERWALTUNG	86'049.85		107'671.45	
LÖHNE BÜROREINIGUNG	2'666.25		2'779.80	
PERSONALVERSICHERUNGEN	1'284.85		4'589.35	
AHV	27'062.65		29'172.50	
PERSONALVORSORGE	17'998.80		19'933.25	
UEBR. PERSONALAUFWAND	3'669.55		4'808.35	
PERSONAL- UND BL-AUFWAND	457'934.65	18.2	454'027.80	18.2
MIETZINSEN	29'412.00		27'060.00	
KAPITALZINSEN / BANKSPESEN	6'291.89		3'852.00	
UNTERHALT & REPARATUREN LEITUNGEN	341'708.95		190'529.75	
UNTERHALT & REPARATUREN ANLAGEN	70'981.05		28'218.30	
HYDRANTENUNTERHALT	181'368.30		77'688.30	
FREMDWASSERBEZUG	59'901.50		67'470.35	
LEITUNGSKATASTER / GEOMETER	65'048.90		266.00	
MATERIALEINKAUF	2'702.40		9'961.10	
SACHVERSICHERUNGEN	27'398.90		18'641.85	
GEBÜHREN UND ABGABEN	7'452.75		5'828.05	
LIEGENSCHAFTSSTEUER	4'685.85		5'936.80	
KONZESSIONSGEBÜHREN / MIETLEITUNGEN	61'682.00		49'900.00	
ELEKTRIZITÄT	55'809.10		71'391.65	
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	3'592.20		2'315.95	
BETRIEBSAUFWAND	918'035.79	36.5	559'060.10	22.4
BÜROMATERIAL / DRUCKSACHEN	5'729.20		8'146.75	
SITZUNGSGELDER / SPESEN	10'400.60		11'234.60	
TELEFON / PORTI / INTERNET	12'089.50		13'390.80	
ÜBRIGER VERWALTUNGSAUFWAND	41'978.45		47'655.20	
VERWALTUNGSAUFWAND	70'197.75	2.8	80'427.35	3.2
ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	997'177.80		1'318'798.10	
ABSCHREIBUNGEN	997'177.80	39.6	1'318'798.10	52.9
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	2'042.05		59'527.15	
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	2'042.05	0.1	59'527.15	2.4
TOTAL AUFWAND	2'445'388.04	97.2	2'471'840.50	99.1

INVESTITIONSPLAN 2011 BIS 2015

Objekte	Kreditbew.	Brutto	Beiträge	Ausgef.	Netto	2011	2012	2013	2014	2015
Bahnweg, Gwatt Hydrantenleitung (inkl. Hydrant)	VoSi 19.3.08*	50,000			20,000	50,000				
Beatusstrasse Erneuerung 2. Et. (mit Gemeinde)	×	100'000			100,000			100,000		
Brunnenmatte; Emeuerung Reservoir	×	60,000			000,09				000,09	
Bürg - Moosallm.Faulensee; Erneuer. Hydrantenttg.	HV 2009	140'000			140'000			140,000		
Chappelegand Mülenen Erschliess, Industriezone	VoSi 26.11.08*	50,000			50,000	50'000				
Dorfstr. Aeschi; Erneuerung (Gänsegässli - Kreisel)	HV 2011	200.000			200,000	100,000	100,000			
Eigerweg Ost; Ringschluss Hondrichstr./ Krattigstr.	×	90,000			90,000		90,000			
Faulenbachweg /Angolder Erschliess. Gewerbezone	HV 2008	180'000			180,000	000,09	000,09	000,09		
Gheiweg [unterh. DaBruno] Hydrantenleitung (100 m)	×	90,000			90,000				90,000	
Güetital Ringleitung; 3 Etappen (total ca. 260 m1)	HV 2010	280'000		90,000	190'000	100,000	90,000			
Hondrichstr Leimern (Gewerbezone); Ringleitung	VoSi 24.03.10	100'000			100,000	100,000				
Hondrichstr. StutzstrZeughsMoosboden; Erneuer.	HV 2011	240.000			240'000	120'000		120'000		
Längenstein-Stockhornstrasse Erneuerung	×	80,000			80,000			80,000		
Längmaad - Dufti; Ringleitung (Querung Thunstrasse)	HV 2008	150'000			150'000	150'000				
Dufti - Ischnitt, Hydrantenleitung (unterhalb Thunstr.)	×	200'000			200,000				100'000	100'000
Lattigen- Obergut Transportleitung (Autobahnquer.)	×	80,000			80,000		80,000			
Moosbodenweg Hauptitg oder Stutzstr. 2.Et.; Erneuer.	×	80,000			80,000			80,000		
Oberlandstr/Bethanien -Spiezerfeld; Ringleitung 2.Et.	HV 2009	150'000	30,000		120,000				100,000	20,000
Oberlandstrasse / Zentrum Spiez; Erneuerung	HV 2008	350'000			350,000		50,000	100,000	100,000	100,000

INVESTITIONSPLAN 2011 BIS 2015

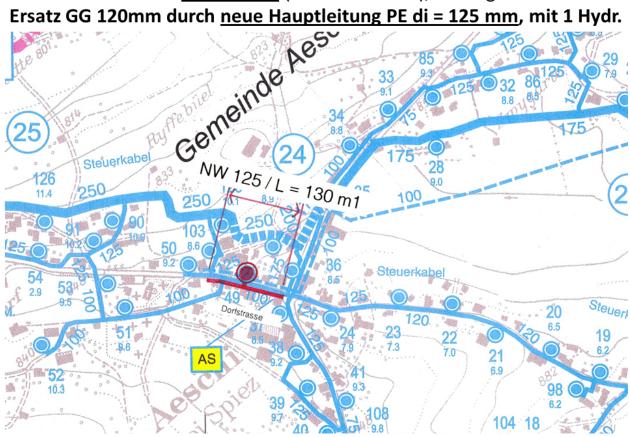
Objekte	Kreditbew.	Brutto	Beiträge	Ausgef.	Netto	2011	2012	2013	2014	2015
Parkstrasse Süd; Zusammenschluss GG120 - DG150	VoSi 15.12.10	80,000			000,08	80,000				
Riedmattenweg - Fruttigenstr.; Erneuerung	HV 2010	200,000		90,000	110'000	110,000				
Riedweg (-Quellenhof) Ringschluss NW125 (ca.90 m1)	×	90,000			000,06				90,000	
Roggern West Hydrantenleitung Erschliessung	VoSi 17.10.07	65'000			000,59	40,000	25'000			
Rosenweg, Seeblickweg - Strättligstr.; Erneuerung	HV 2011	400,000			400,000		100,000	100,000	100,000	100,000
Schoneggstrasse Mitte; Erschliess // Ringschluss MFH	VoSi 15.12.10	80,000			000,08	20,000	30,000			
Seestrasse I, Emeuerung 2011 (Horstutz-Hotel Eden)	HV 2011	190,000			190,000	150'000	40,000			
Seestrasse II, Erneuerung 2012 ff (Hotel Eden-BEKB)	×	400,000			400,000		150'000	150'000	100,000	
Spiezstrasse Gwatt, nördlich Bushalt, Emeuerung	VoSi 15.12.10	95'000			000,56	95,000				
Thunstrasse, Turnhallenstr Niesenstr.; Erneuerung	HV 2011	240'000			240,000	120'000		120'000		
Uf dr Mur' Aeschi; (Pump- und) Ringleitung	HV 2005	200,000			200,000	100,000	100,000			
Weekendweg Bootswerft - ARA-PW; Erneuerung	HV 2011	180,000			180,000		100,000	80,000		
Zwygarten-Staldenmatte Ringleitung u. Erschliessung	VoSi 18.01.05*	120'000			120,000	120'000				
Nettorwestitionen pro Periode/Jahr		5.010.000	30,000	180.000	4.800.000	1.595000	1.015'000	1.130.000	740'000	320,000

Kreditanträge in den Vorjahren:	den Vorjahren:		
	Durchschnitt Vorjahre =	785'000.00	
HV 2005			410'000.00
HV 2006			880'000.00
HV 2007	= Kredit Reservoir Rustwald		1'700'000.00
HV 2008			350'000.00
HV 2009			740'000.00
HV 2010			630,000.00

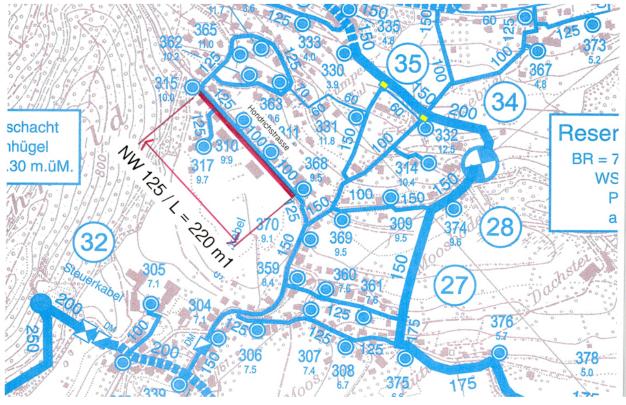
KREDITANTRÄGE 2010

Pos.	Objekt	Baukosten ca. Fr.	Beiträge ca. Fr.	Nettokosten ca. Fr.
1 2011	Gde. Aeschi: Dorfstrasse; Gänsegässli – Kreisel Ersatz GG 120 mm (Jg. 1901) in Kantonsstrasse durch <u>neue</u> Hauptleitung PE di = 125 mm, mit 1 Hydranten	200,000.00	0.00	200.000.00
2 2011	Gde. Spiez: Hondrichstrasse; Stutzstrasse - Zeughaus Hondrich Ersatz GG 100 sowie 125 mm (Jg. 1944 / 1961) durch <u>neue</u> Hauptleitung PE di = 125 mm, inkl. Strassenquerung	240'000.00	0.00	240.000.00
3 2012/13	Gde. Spiez: Rosenweg, Gwatt; Seeblickweg – Strättligstrasse Ersatz GG 100 mm (Jg. 1925), zusamm. mit Projekt Gde. Spiez <u>neue</u> Hauptleitung PE di = 125 mm, mit 2 Hydranten	400,000.00	0.00	400.000.00
4 2011/12	Gde. Spiez: Weekendweg, Einigen; Bootswerft - Panzersperre Ersatz Pumpleitung 1 GG 200 mm (Jg. 1938) durch <u>neue</u> Pumpleitung PE di = 200 mm	180,000.00	Beitragsgesuch AWA noch offen	180.000.00
5 2011/12	Gde. Spiez: Thunstrasse, Spiez; Turnhallenstr. – Niesenstr. Ersatz GG 120mm (Jg. 1901) durch <u>neue</u> Hauptleitung PE di = 125 mm, mit 2 Hydr.	240'000.00		240.000.00
6 2011	Gde. Spiez: Seestrasse I; Horstutz – Hotel Eden Ersatz GG 100 mm (Jg. 1901), zusamm. mit Projekt Gde. Spiez <u>neue</u> Hauptleitung PE di = 125 mm (Teil 1: Etappe 2011)	190'000.00		190.000.00
	Total Kreditanträge HV 2011	1.450'000.00	00.0	1.450.000.00

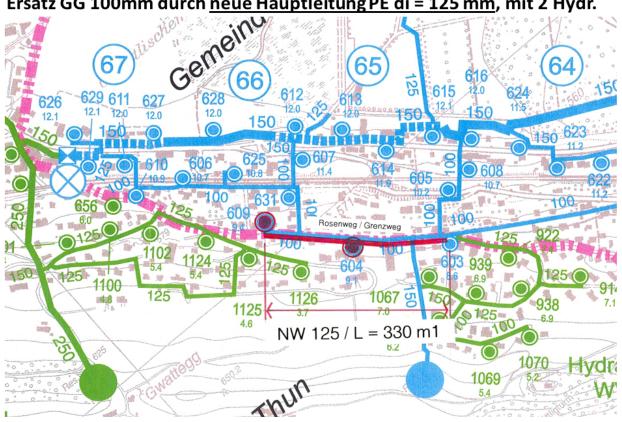
Pos. 1: Gde. Aeschi: Dorfstrasse (Kantonsstrasse); Gänsegässli – Kreisel Ersatz GG 120mm durch neue Hauptleitung PE di = 125 mm, mit 1 Hydr.



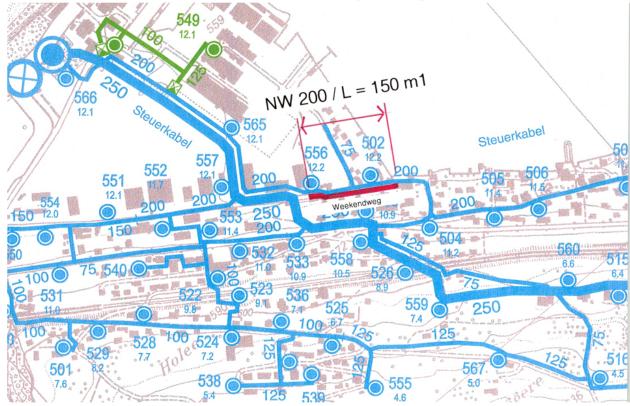
Pos. 2: Gde. Spiez: Hondrichstrasse; Stutzstr. - Zeughaus - Moosboden Ersatz GG 100 sowie 125 mm durch neue Hauptleitung PE di = 125 mm



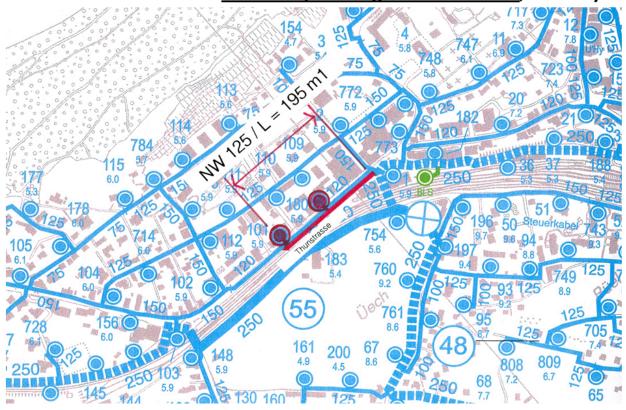
Pos. 3: **Gde. Spiez:** Rosenweg / Grenzweg, **Gwatt**; Seeblickweg – Strättligstr. **Ersatz GG 100mm durch neue Hauptleitung PE di = 125 mm, mit 2 Hydr.**



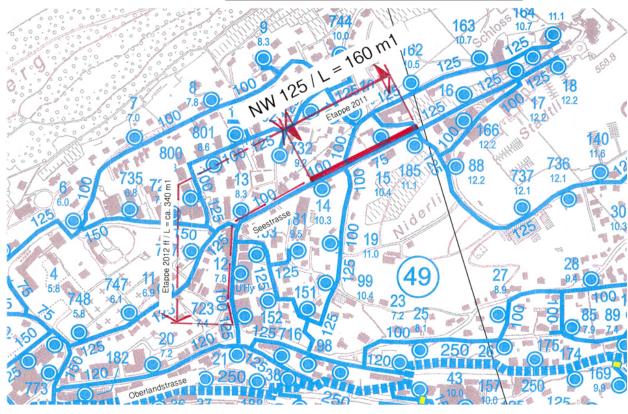
Pos. 4: **Gde. Spiez:** <u>Weekendweg</u>, **Einigen**; Bootswerft - Panzersperre **Ersatz PL.1 GG 200 mm durch** <u>neue Pumpleitung PE di = 200 mm</u>



Pos. 5: **Gde. Spiez:** <u>Thunstrasse</u>, <u>Spiez;</u> Turnhallenstrasse – Niesenstrasse <u>Ersatz GG 120mm durch neue Hauptleitung PE di = 125 mm</u>, mit 2 Hydr.



Pos. 6: **Gde. Spiez:** <u>Seestrasse I</u>; Horstutz – Hotel Eden (Projekt mit Gde.) **Ersatz GG 100 mm durch** <u>neue Hauptleitung PE di = 125 mm</u>





Center Bubenberg, Oberlandstrasse 6, 3700 Spiez Telefon 033 654 77 00 Fax 033 654 77 41

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez 3700 Spiez

3700 Spiez, 10. März 2011

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schläpfer Treuhand

A. Schläpfer

zugelassener Revisionsexperte

leitender Revisor

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes